

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: BV/0999/2021/

Betreff:	Förderprogramm "Perspektive Innenstadt!": Festlegung der Maßnahmen und Vergabe an Planungsbüro	
Bearbeiter:	Hans-Peter Heikens	
Aktenzeichen:		08.12.2021

Beratungsfolge	Termin	
Ausschuss für Bau, Raumplanung, Umwelt- und Klimaschutz	16.12.2021	
Verwaltungsausschuss	20.12.2021	

1. Sachverhalt:

Mit Bescheid vom 07.09.2021 (Eingang 10.09.2021 / Anlage) wurde der Gemeinde Bunde als federführende Kommune mitgeteilt, dass die Gemeinden Bunde und Jemgum in das Sofortprogramm „Perspektive Innenstadt!“ gemeinsam aufgenommen wurden. Aufgrund der gemeinsamen Einwohnerzahl wurden beide Kommune als eine Kommune in das Cluster 4 aufgenommen, es wurde damit ein Gesamtbudget in Höhe von 345.000,00 Euro für die Umsetzung von Einzelvorhaben gemäß der entsprechenden Richtlinie bereitgestellt. Beiden Kommunen steht damit je ein Budget in Höhe von 172.500,00 Euro (interne Regelung) zur Verfügung. Maßnahmen werden mit 90% aus dem o.g. Budget gefördert.

Die konkreten Förderrichtlinien sind in der beigefügten Präsentation zusammengefasst. Ebenfalls ist aus der weiteren Anlagen das s.g. Vorhabengebiet ersichtlich. Dieses war bei Antragstellung festzulegen und musste zwingend einen direkten Bezug zum Ortskern haben. Das gesamte Grundzentrum Jemgum zum Vorhabengebiet zu erklären, ist lt. Richtlinie ausgeschlossen. Das Vorhabengebiet kann nicht mehr verändert werden.

Die Verwaltung hat, aufbauend auf den Förderrichtlinien, 3 Maßnahmen-**Vorschläge** erarbeitet:

1. Schaffung einer weiteren Parkfläche in Ortskernnähe:

Die Gemeinde Jemgum ist Eigentümerin mehrerer Flächen an der Ecke Deichstraße/Int. Dollard Route (gegenüber der Carl-Goerdeler-Schule). Hier könnte ein zusätzlicher Parkplatz für Pkw geschaffen werden (Anlage Kartenausschnitt – lila Fläche). Weitere Stellplätze in Ortsnähe sind aufgrund der schwierigen Parksituation im Ortskern notwendig. Zudem könnte der Parkplatz von Besuchern der Gemeinde Jemgum genutzt werden, die mit dem

Fahrrad die Int. Dollard Route befahren wollen. Immer mehr Tagesgäste bringen ihre Bikes auf einem Fahrradträger am Auto mit. Dies ist seit etwa 2 Jahren verstärkt zu beobachten.

In einer weiteren Vorlage geht es dann auch darum, diesen Parkplatz mit einer Ladesäule (2 Ladepunkte à 22kWh) auszustatten.

In dem gemeinsamen Förderantrag der 3 Rheiderland-Kommunen, in dem es um die Neugestaltung aller Viehsperren entlang der Int. Dollard Route geht, wurden zudem mehrere Fahrradrastplätze beantragt. U.a. ist geplant, einen Fahrradrastplatz in dem Bereich an der Deichstraße zu erstellen (Anlage Kartenausschnitt – grüne Fläche).

2. Schaffung einer Fußwegeverbindung vom Rathaus in die Lange Straße:
Viele Besucher nutzen das Gelände rund um das Rathaus am südlichen Ortseingang zum Parken und spazieren von hier in den alten Ortskern. Um die fußläufige Anbindung zu verbessern, ist ein barrierefreier Ausbau des Fußweges vorgesehen sowie die Errichtung einer neuen Fußgängerbrücke über den Brandschlot. Der vorhandene Weg, der auch die fußläufige Verbindung vom Ortskern zum Rathaus ist, ist nicht barrierefrei. Gerade ältere Mitmenschen haben hier aufgrund des holprigen Pflasters große Probleme. Darüber hinaus ist die vorhandene Brücke über den Brandschlot abgängig.
3. Schaffung einer barrierefreien Fuß- und Radwegeverbindung vom Emsdeich zum Sportzentrum/Einkaufsmarkt:
Entlang des Emsdeiches führt die Internationale Dollard Route. Viele Gäste nutzen eine Wegeverbindung von dem Fernradwanderweg über das Sportzentrum zur Ortsmitte, um dort einzukaufen (Nah und Gut, Bäckerei/Café). Diese Wegeverbindung inkl. einer Brücke sollte erneuert werden, um die Anbindung zwischen touristischer Route und Einkaufslage zu verbessern. Auch hier geht es um eine barrierefreie Anbindung an die Int. Dollard Route.

Der Zeitplan für diese Förderung ist gemäß Richtlinie und Förderbescheid leider äußerst eng bemessen (siehe Anlage): Der erste Antrag muss bereits bis spätestens 31.03.2022 eingereicht werden. Vor diesem Hintergrund schlägt die Verwaltung vor, kurzfristig einen Planungsauftrag an ein entsprechendes Planungsbüro zu vergeben, sofern die politischen Gremien den 3 vorgeschlagenen Maßnahmen zustimmt.

Beschlussvorschlag:

Für den **Ausschuss:**

Der Ausschuss Bau, Raumplanung, Umwelt- und Klimaschutz empfiehlt dem VA, den 3 Maßnahmen-Vorschlägen der Verwaltung zuzustimmen. Die konkrete Planung soll

kurzfristig an ein Planungsbüro vergeben werden, damit rechtzeitig zum ersten Stichtag (31.03.2022) ein Förderantrag für die 1. Maßnahme bei der NBank eingereicht werden kann. Zu favorisieren ist hierbei folgende Maßnahme: (wird in der Sitzung festgelegt)

Finanzierung:

Fördermittel plus Eigenmittel (10%) über den Haushalt 2022

Anlagenverzeichnis:

- Förderbescheid
- Kartenausschnitt für Parkfläche an der deichstraße
- Zeitplan für die Förderung